

# Digital Gender Gap

## Gender (Un-)Gleichheiten in der digitalen Welt

Prof.'in Barbara Schwarze

Vorsitzende des Kompetenzzentrums  
Technik-Diversity-Chancengleichheit

Vortrag zum Internationalen Frauentag 2025  
Leitstelle für Frauen- und Gleichstellungspolitik Sachsen-Anhalt

Frauen gestalten den digitalen Wandel  
Freitag, 07. März 2025, Hochschule Harz

# Tops

- ▶▶ Digitales - Geschlechtergerechtigkeit
- ▶▶ Bevölkerung noch mehr mitnehmen
- ▶▶ IKT-Bildung unter Geschlechteraspekt
- ▶▶ Digitale Gesellschaft und Berufe
- ▶▶ Quereinstieg
- ▶▶ Bilder – Nutzen von Digitalisierung



## Chancen durch Digitalisierung

Jede **neue Technologie** kann Anlass dafür sein,

**Geschlechterverhältnisse** neu zu verhandeln,  
Machtverhältnisse, Rollenzuschreibungen und Arbeitsteilung  
zu hinterfragen

**Aber: tun wir das?**

Donald MacKenzie und Judy Wajcmann: The Social Shaping of Technology (1999)

## Die Digitalisierung folgt der Entwicklung

- der Technikwissenschaften
- der Informatik, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
- der Entwicklung des Internets

in der **fehlenden Integration von Geschlechter- und Chancengerechtigkeit** in die Ziele, Strategien und Wirkungsanalysen.

## Die Technik – Die Digitalisierung?

### **Digitalisierung**

- Wird überwiegend als technische Innovation gesehen
- industrielastig in der Einführung (Industrie 4.0 )
- frühe Dominanz von technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen
- wenig vielfältige Rollenvorbilder
- Gatekeeper in der Berufsorientierung
- fachkulturell überwiegend männlich konnotiert

# Digitalisierung – eine Googleuche

Die ersten 16 Bilder – Was fällt Ihnen auf?



faktur:digital  
Diese 6 Vorteile der Digitalisierung sollte...



Skribble  
Digitalisierung im Mittelstand | S...



Karrierebibel  
Digitalisierung: Definition, Beispiel...



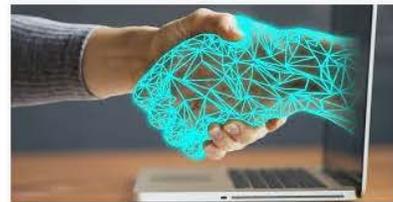
Swoppen Systems  
Digitalisierung



Handelsblatt Live  
Warum „mehr digital“ auch „mehr men...



pixx.io  
Digitalisierung in Unternehmen: ...



Flixcheck  
Die Vor- und Nachteile der Digitalisierung



n-komm  
Die Grundlagen der Digitalisierung einfach e...



Transformations-magazin.com  
Bessere Ergebnisse durch Digitalisierung



netz98  
Digitalisierung ist eine Frage der Einstellung, ...



Intelligente Unternehmensführung  
Auswirkungen der Digitalisierung im Arbeits...



Obility  
Die Bedeutung der Digitalisierung in der ...



De.digital  
DE.DIGITAL - Digitalisierungsindex



Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und ...  
Digitalisierung: Ministerium des Inneren, für...



Bundesregierung.de  
Digitalisierung vorantreiben, Personal gewi...



DGUV  
Wenn die Digitalisierung Beschäftigte überforde...

## Digitalisierung – männlich geprägt?

In der Fach- und Bildsprache zur Digitalisierung findet häufig noch eine starke Orientierung an den „Dingen“ („thing“) statt, und wenig Orientierung an dem Einsatz und Nutzen für Menschen („person“).



## Beispiel: JPEG Kompression und ein weltweit genutztes Standard Test Bild

Seit 1973 wurde an Algorithmen zur Bildkompression gearbeitet, um das hohe Datenvolumen zu reduzieren, das mit dem Versand/dem **Speichern von Fotos** verbunden war

Vielzählige Forschungsarbeiten, Diplom- und Bachelorarbeiten zeigten das Verfahren anhand von Beispielfotos einer Frau mit Hut (Lena)



## JPEG Kompression und die Beispiele (2)

Alle diese Forschenden interessierte es weder, wer die Frau war, noch wer die Rechte an dem Bild hatte – sie war „Lena“ oder auch „Lenna“. Dazu ein Beispiel aus einer Forschungsarbeit (unten)

IEEE TRANSACTIONS ON IMAGE PROCESSING, VOL. 1, NO. 2, APRIL 1992

### Image Coding Using Wavelet Transform

Marc Antonini, Michel Barlaud, *Member, IEEE*, Pierre Mathieu, and Ingrid Daubechies, *Member,*



Fig. 14. Filters no. 2, 9-7, PSNR = 32.10 dB,  $R_T = 0.78$  bpp.



Fig. 16. Original 256 by 256 Lena, 8 bpp.

## JPEG Kompression und die Beispiele (3)

Wer war Lena? – Es war Lena Forsen aus Schweden.

Alle Beteiligten nutzten und nutzen ein Foto der „Miss November“ aus dem Playboy von 1972.

Forschende des Instituts für Signal- und Bildverarbeitung der University of Southern California (USC) wählten einen Abschnitt des oberen Drittels des Fotos, konvertierten das analoge Foto mehrfach und gaben die Kopien vielfach an Besucher\*innen des Labors heraus.

**Warum?\* [..] „the Lena image is a picture of an attractive woman. It is not surprising that the (mostly male) image processing research community gravitated toward an image that they found attractive” (Lai-Man Po, 2001).**

\* <http://www.ee.cityu.edu.hk/~lmpo/lenna/Lenna97.html>

# Bildung in der digitalen Welt? Dagstuhl-Erklärung (2016) der GI ein Vorbild; aber: Aspekte der Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit integrieren

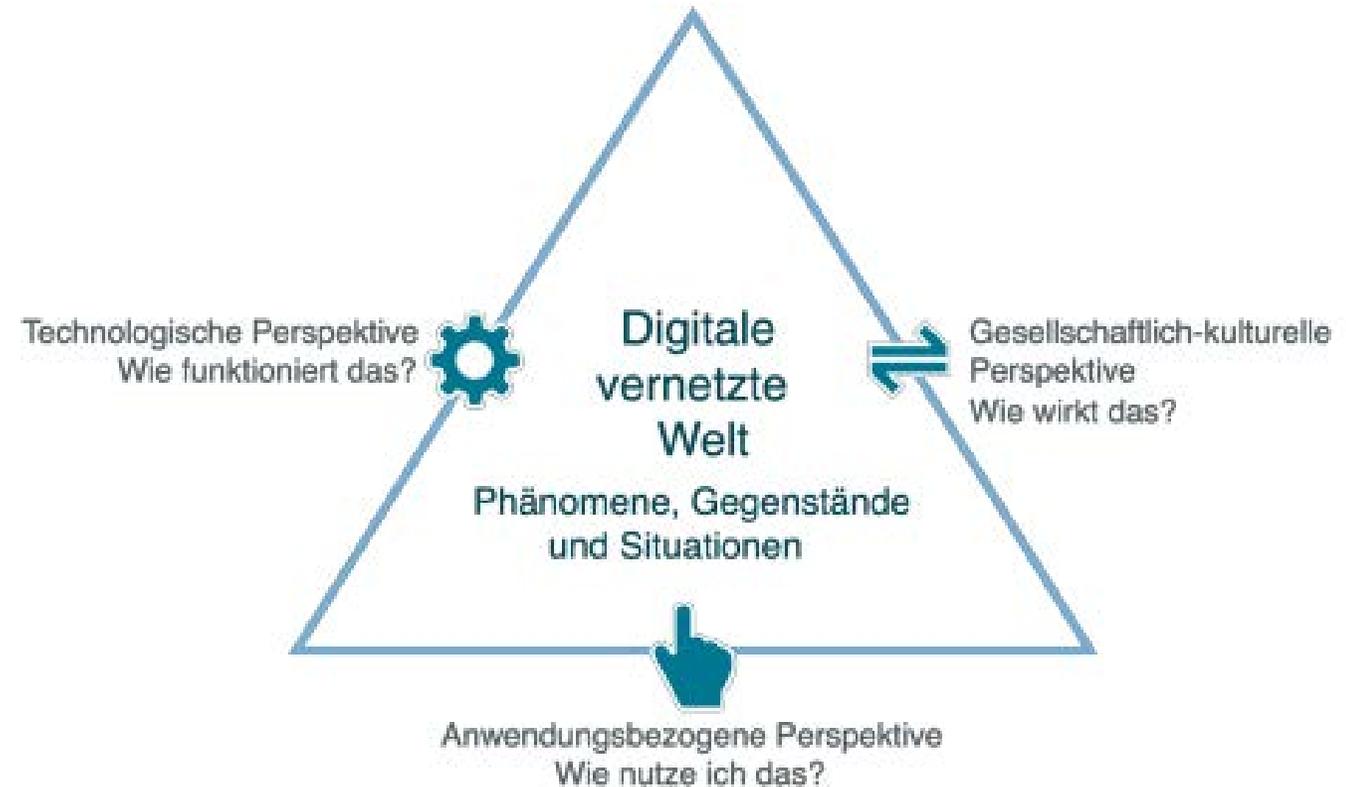
Gesellschaft für Informatik 



Dagstuhl-Erklärung  
**Bildung  
in der digitalen vernetzten Welt**

Eine gemeinsame Erklärung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
des Seminars auf Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrum für Informatik GmbH

März 2016



## Ausgewählte Ziele in der **Digitalstrategie** der Bundesregierung (4/2023)

2025 soll/sollen in Deutschland

- ▶▶ der **Frauenanteil in Informatik** und digitaler Wirtschaft **deutlich gewachsen** sein
- ▶▶ **mehr Frauen** in der Digitalbranche **Unternehmen gründen** – durch besseren Zugang zu Fördermitteln, mehr Vernetzung und weibliche Vorbilder

Wir wollen im  
Digitalen allen  
Menschen die  
gleichen Chancen  
geben



<https://digitalstrategie-deutschland.de/teilhabe-gleichstellung-und-digitale-barrierefreiheit/>



## Themenfeld 17:

„Wir wollen über die Digitalisierung die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft signifikant erhöhen“

## To do:

In Digitalstrategien nicht nur Ziele zur Geschlechtergerechtigkeit definieren, sondern sie konkretisieren, messen und auf Wirksamkeit hin überprüfen.

<https://mid.sachsen-anhalt.de/digitales/strategie-sachsen-anhalt-digital-2030>

# Sachsen-Anhalt: Strategie gesetzt! Digitalisierung braucht Frauen! Was hindert?

#FrauWirktDigital



<https://material.kompetenzz.net/fwd/handlungsempfehlungen-bildung.html>

## IT-Berufe im Handlungsfeld Bildung

Aussage in der ICILS-Studie: „Nach der Schule würde ich gerne **Fächer mit IT- bzw. Technologiebezug** belegen/studieren“

- ▶▶ **Signifikante Unterschiede – ICILS Studie 2018:**  
In Deutschland stimmen **17,7 % der Mädchen und 47% der Jungen** dieser Aussage zu.

Eickelmann, Birgit (Hrsg.) et al: Icils 2018 #Deutschland. Computer- und informationsbezogene Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im zweiten internationalen Vergleich und Kompetenzen im Bereich Computational Thinking. Münster 2019. S. 290 ff

Schülerinnen sind stärker von informatik- und genderspezifischen Vorurteilen betroffen als Schüler

- ▶▶ es besteht ein zunehmender Druck auf das Selbstbewusstsein und die Leistungserwartungen
- ▶▶ Stereotypen verstärken sich durch die geringen Anteile von Mädchen/Frauen

Nexus: Untersuchung: Weibliche Beteiligung an den Bundesweiten Informatikwettbewerben. 21.01.2022, mixed method: mehr als 3.000 Befragte plus Fokusgruppen

Zwei besonders **wirksame Stereotype** beeinflussen eine Informatikentscheidung: beide sind männlich konnotiert.

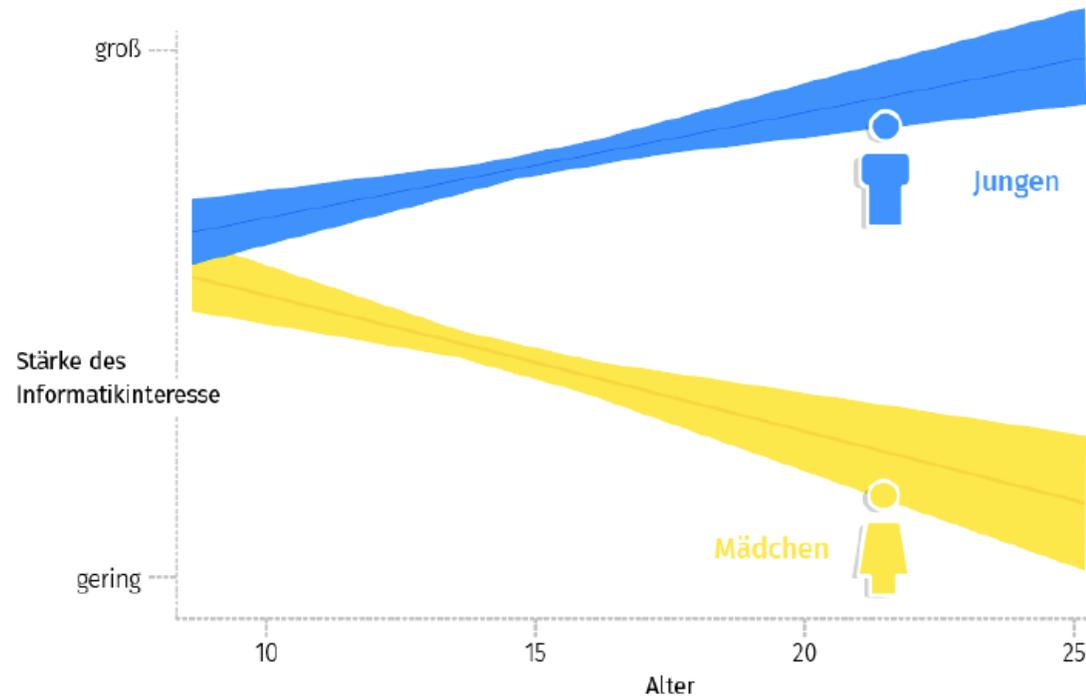
- ▶▶ der Nerd-Stereotyp (wenig soziale Kontakte, nur an Informatik interessiert und den ganzen Tag am Computer verbringend)
- ▶▶ der Erfolgs-Stereotyp (erfolgreich, wohlhabend und intelligent)

Je älter die befragten Personen sind, desto häufiger tritt ein Stereotyp auf und desto stärker ausgeprägt ist dieser.

Nexus: Untersuchung: Weibliche Beteiligung an den Bundesweiten Informatikwettbewerben. 21.01.2022,  
mixed method: mehr als 3.000 Befragte plus Fokusgruppen



## EINORDNUNG STUDIE



Mit zunehmendem Alter steigt das **Informatikinteresse** bei Jungen, bei Mädchen hingegen sinkt es.

Gesellschaft für Informatik e.V.

GEFÖRDERT VOM

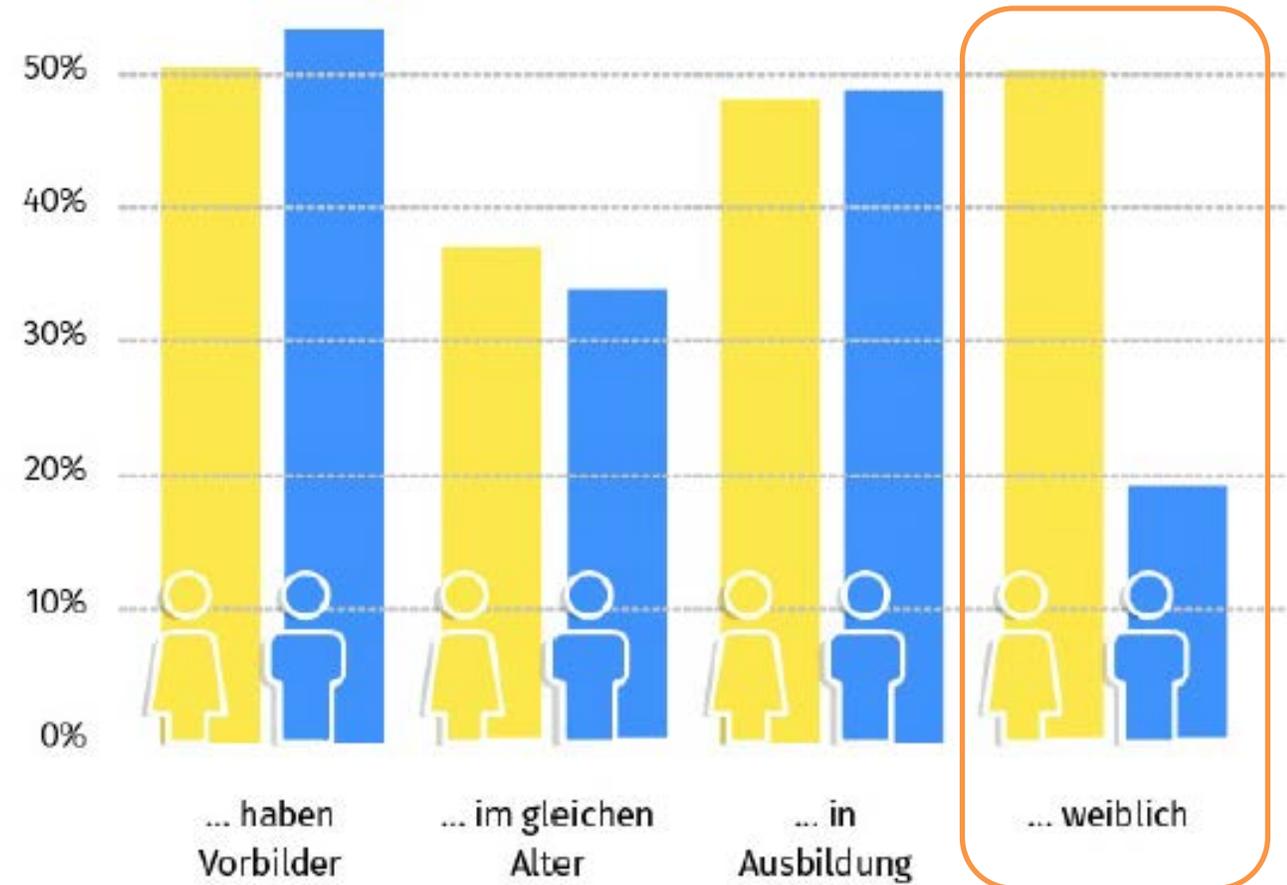


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gesellschaft für Informatik: Zusammenfassung Studie „Mädchen in der Informatik. Berlin/Bonn, Juni 2022

# Frauen und diverse Vorbilder fehlen – viel zu tun!

- **Vorbilder** haben einen positiven Effekt auf das Interesse
- Informatik wird als „etwas für Jungen“ wahrgenommen, da sie in der realen Erlebenswelt (Schule, AGs, Kurse, Lehrkräfte) als deutlich männerdominiert erfahren wird.
- Vorbilder sind vor allem Freund\*innen, Menschen auf Social Media, Lehrkräfte oder Verwandte. Dabei spielen primär Vorbilder eine Rolle, die **im selben Alter** sind.



Vorbilder der Informatikinteressierten

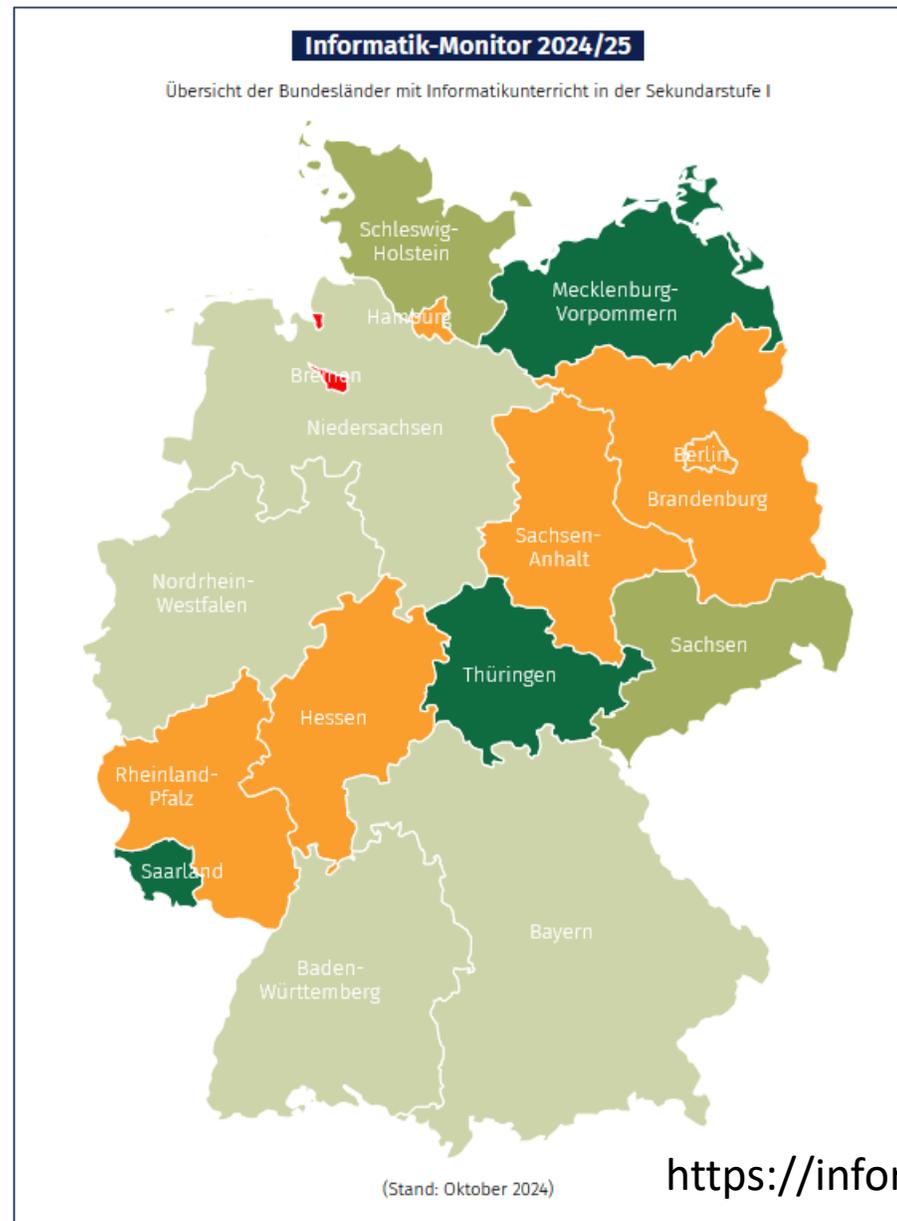
Gesellschaft für Informatik: Zusammenfassung Studie „Mädchen in der Informatik. Berlin/Bonn, Juni 2022

# Was tun?

Informatik als **Pflichtfach** in Schulen (Darstellung Sekundarstufe I) einführen

Ein Pflichtfach, das die Vorerfahrungen und Interessen von Schülerinnen und Schülern einbezieht!

Wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit



## Digitale und informatische Kompetenzen sind für das Berufsleben und zur gesellschaftlichen Teilhabe wichtig (Stifterverband 2022).

Insbesondere Mädchen können durch verbindlichen Informatikunterricht Kompetenzunterschiede ausgleichen.

In Bundesländern mit Pflichtfach Informatik (Sekundarstufe I) wird häufiger Informatik in der Oberstufe belegt; die Geschlechterverhältnisse in diesen Kursen sind dabei ausgeglichener.



[https://informatik-monitor.de/fileadmin/GI/Projekte/Informatik-Monitor/Informatik-Monitor\\_2022/NEU-Policy\\_Paper\\_Informatik\\_fuer\\_alle.pdf](https://informatik-monitor.de/fileadmin/GI/Projekte/Informatik-Monitor/Informatik-Monitor_2022/NEU-Policy_Paper_Informatik_fuer_alle.pdf)

## Chancen: Informatik-Wettbewerbe an Schulen nutzen



### ▶▶ Beispiel Wettbewerb Informatik-Biber:

In den Jahrgangsstufen 7 – 13 liegen die Teilnahmezahlen der Mädchen im Jahr 2023 bei **134.649 (41,3 %)**

- ▶▶ Chancen für gezielte Studien- und Berufsinformation zu Informatik im Anschluss!
- ▶▶ Gleiche Möglichkeiten: Mathematik-, Naturwissenschaftswettbewerbe, Jugend forscht

<https://wettbewerb.informatik-biber.de/>

## Warum hast du trotz Qualifikation nicht weiter an höheren Runden des Bundeswettbewerbs Informatik teilgenommen?

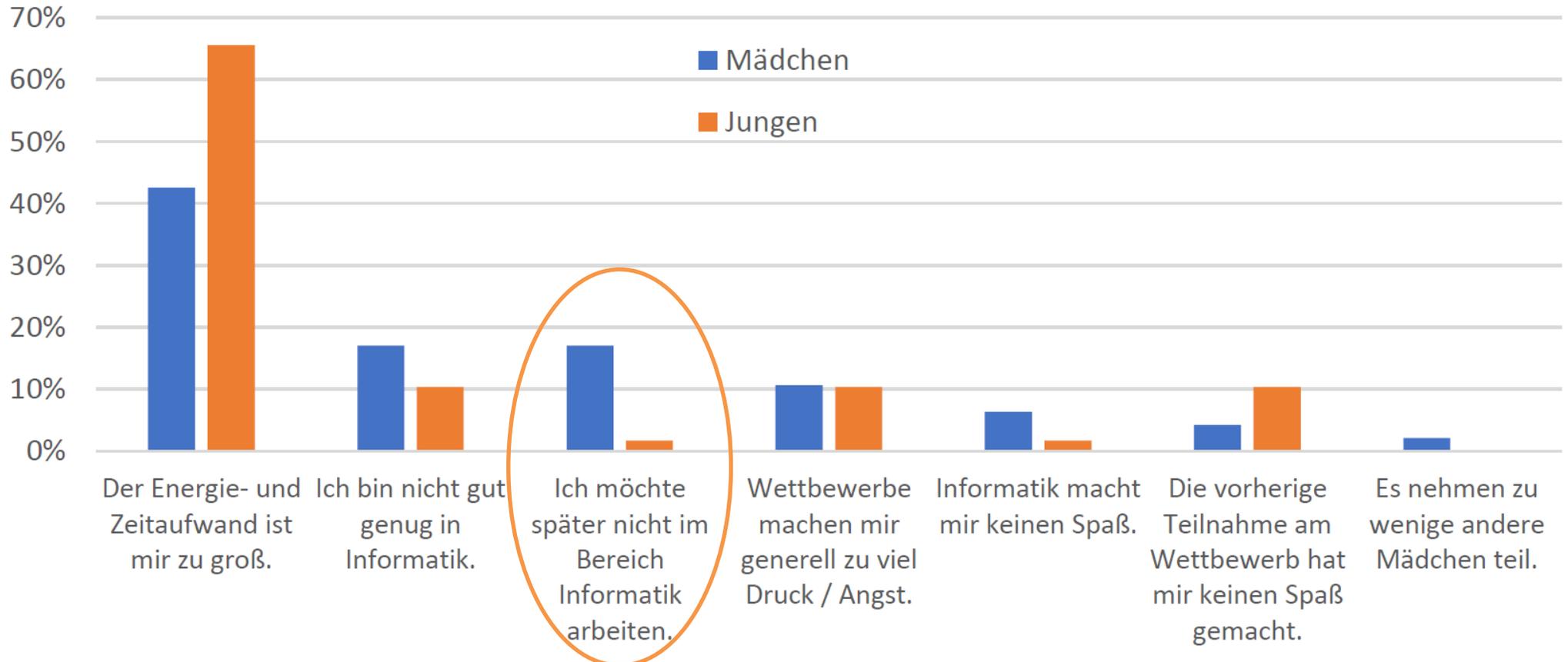
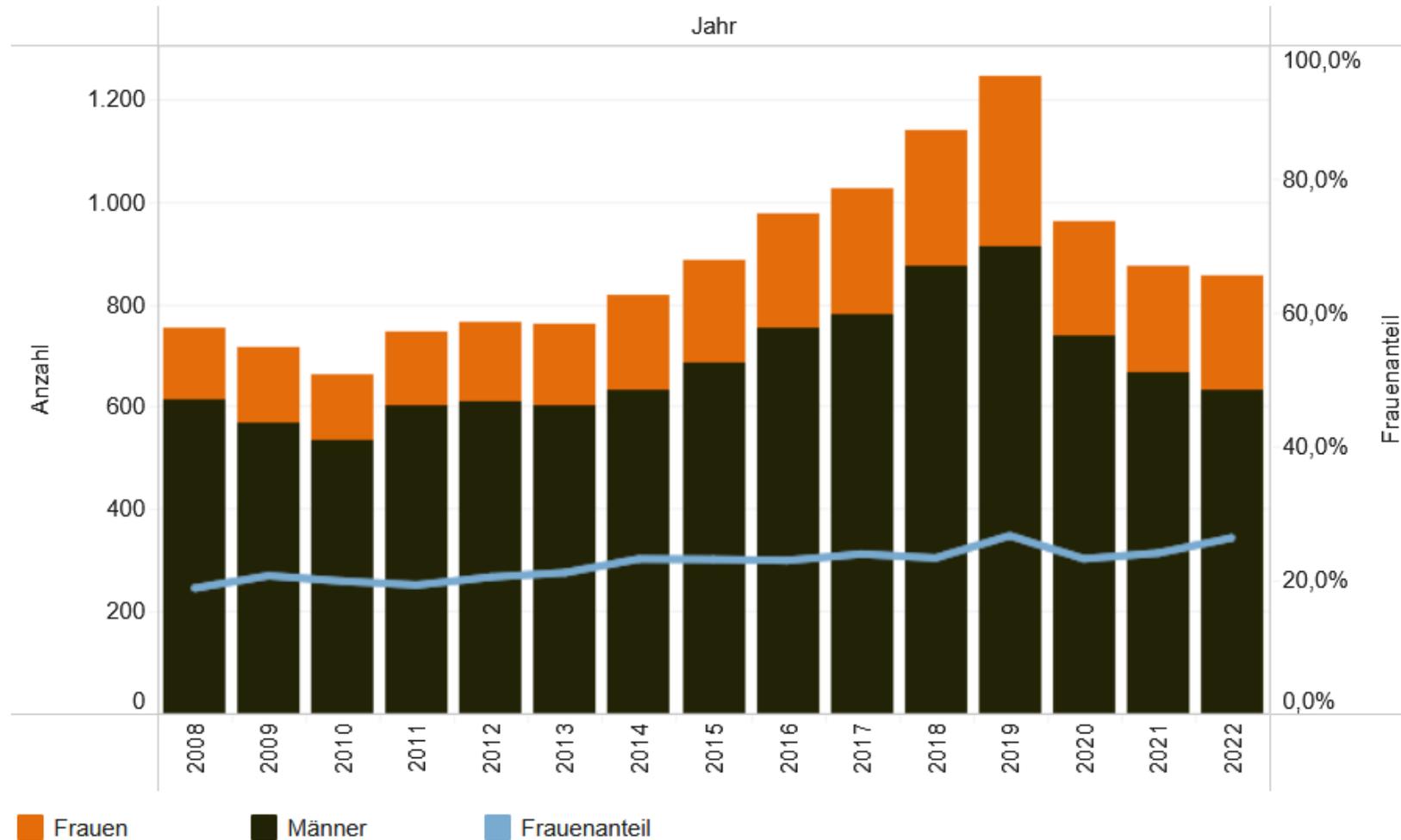


Abbildung 21: Gründe für Nicht-Weiterteilnahme am Bundeswettbewerb Informatik.

Nexus: Untersuchung: Weibliche Beteiligung an den Bundeswetten Informatikwettbewerben. 21.01.2022

## Studierende im 1. Fachsemester: Informatik in Sachsen-Anhalt Anzahl und Frauenanteile



## Was verhindert, dass sich Schülerinnen trotz Eignung für Informatik oder Digitalisierungsstudiengänge entscheiden?

- ▶▶ **Unterschätzung** der eigenen Fähigkeiten /Kompetenzen
  - ▶▶ **Überschätzung** der fachlichen Anforderungen
  - ▶▶ **Stereotype Geschlechterbilder** in der Gesellschaft über Frauen/Männer in Informatik und Digitalisierung – insbesondere auch bei Eltern
  - ▶▶ **Fehlende Praxiserfahrungen** als Gegenpol zu Stereotypen  
(Selbstwirksamkeitserfahrungen durch Informatik-Praxis z.B. zu Nachhaltigkeitsthemen)
  - ▶▶ Fehlende **altersnahe Rollenvorbilder** /Studentinnen/ Mentorinnen, fehlende Rollenvorbilder bei den Lehrkräften, Forscherinnen, Gründerinnen, Unternehmerinnen
- Wir brauchen mehr Frauen in der Digitalisierung!!!**

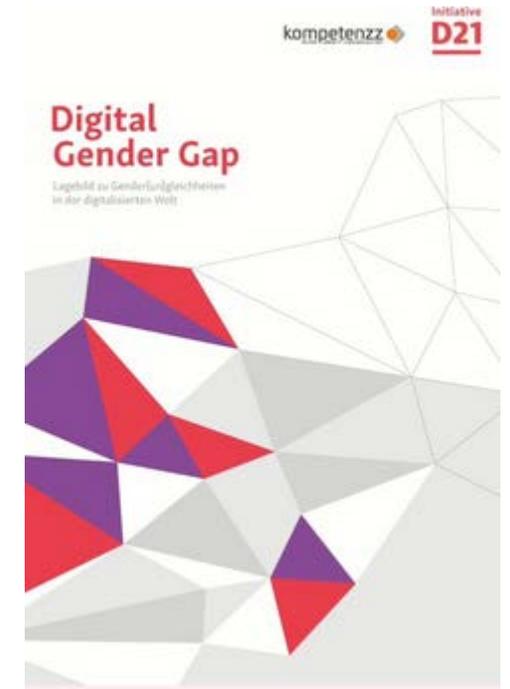
## Netzwerk für die Digitale Gesellschaft

Mitdenken, vordenken, frühzeitig notwendige Debatten anstoßen: Seit 25 Jahren begleiten wir die digitale Transformation.



<https://initiated21.de/>

# Digitale Gesellschaft – wichtige Studien



<https://initiated21.de/>

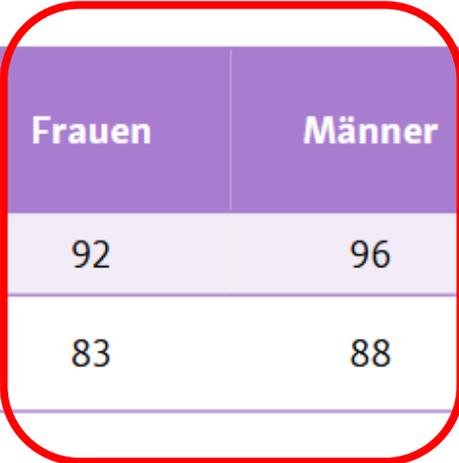
# D21-Digital-Index 2023/24

## Anhang

(Mobile) Internetnutzung, Gerätenutzung, Soziale Medien, Homeoffice, Digitale Basiskompetenzen

## (Mobile) Internetnutzung nach Bevölkerungsgruppen

	Gesamt- Bevölker- ung	Alte Bundesländer (inkl. Berlin)	Neue Bundesländer (exkl. Berlin)	Frauen	Männer	Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau
Internetnutzung	94	94	92	92	96	83	97	99
Mobile Internetnutzung	85	86	84	83	88	71	89	93



Basis: Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren (n = 33.578); Angaben in Prozent

# D21-Digital-Index 2023/24

## Anhang

(Mobile) Internetnutzung, Gerätenutzung, Soziale Medien, Homeoffice, Digitale Basiskompetenzen

# 50%

verfügen über alle  
5 Basiskompetenzen.

### Die 5 Basiskompetenzen

## 82%



Fotos/Videos mit Smart-  
phone versenden

## 81%



Informationen online finden

## 75%



Textprogramm nutzen

## 73%



Smartphonefunktionen  
anpassen

## 64%



Starke Passwörter  
verwenden

Top2 (Trifft voll und ganz  
zu/Trifft eher zu)

# D21-Digital-Index 2023/24

## Anhang

(Mobile) Internetnutzung, Gerätenutzung, Soziale Medien, Homeoffice, Digitale Basiskompetenzen

# Digitale Basiskompetenzen nach Bevölkerungsgruppen

	Gesamt-Bevölkerung	Alte Bundesländer (inkl. Berlin)	Neue Bundesländer (exkl. Berlin)	Frauen	Männer	Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Hohes Bildungsniveau
Keine Basiskompetenz	11	10	12	12	9	24	8	3
Ein bis zwei von fünf Basiskompetenzen	11	10	13	11	11	18	10	6
Drei von fünf Basiskompetenzen	9	9	10	10	8	11	10	6
Vier von fünf Basiskompetenzen	20	20	18	20	19	18	21	18
Alle fünf Basiskompetenzen	50	51	48	47	53	29	51	67

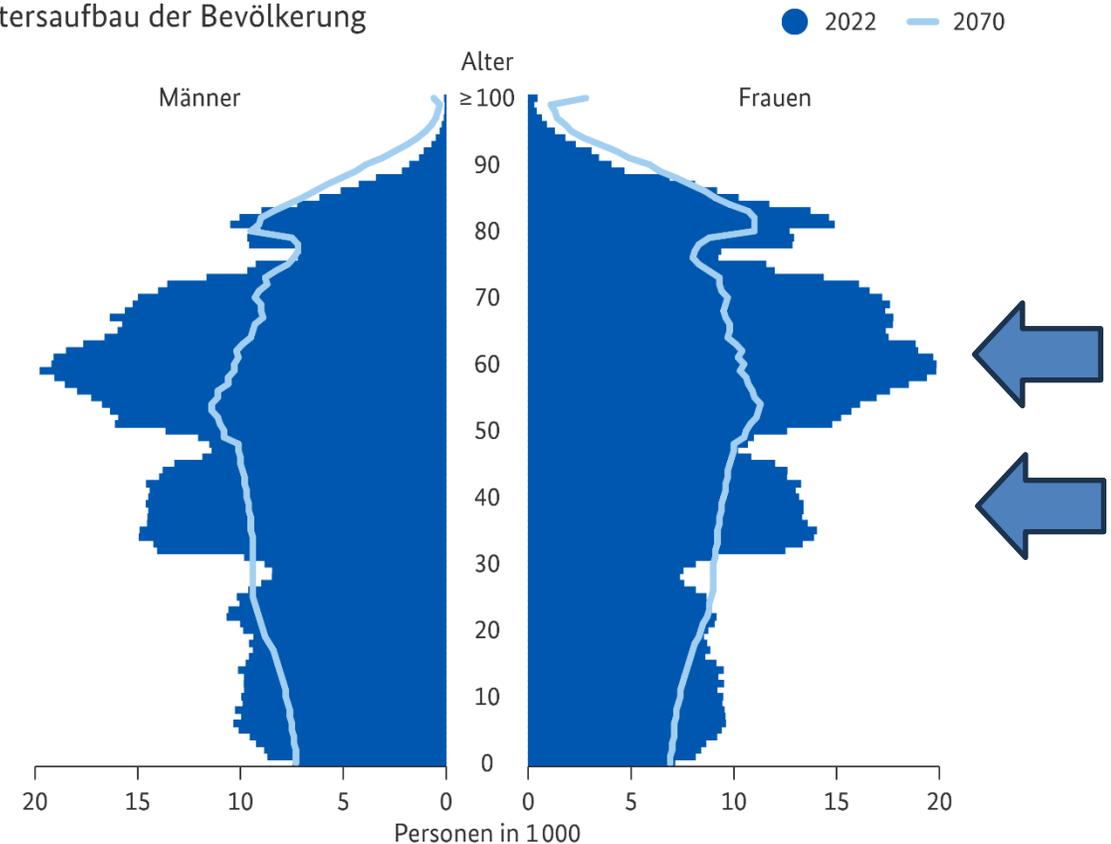
Ende Juni 2024 zählte Sachsen-Anhalt rund 2,1 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner, davon waren 1,08 Mio. Frauen und rund 1,04 Mio. Männer.

<https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bevoelkerung-mikrozensus-freiwillige-haushaltserhebungen/bevoelkerung/>

[https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/Bilder/gross/bevoelkerung-alterstruktur-sachsen-anhalt.png?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/Bilder/gross/bevoelkerung-alterstruktur-sachsen-anhalt.png?__blob=publicationFile&v=4)

## Altersstruktur in Sachsen-Anhalt

Altersaufbau der Bevölkerung



2070: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 (moderate Entwicklung)  
Datenquelle: Statistisches Bundesamt  
Darstellung: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2023); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

BUND-LÄNDER  
DEMOGRAFIE  
PORTAL

Von 1,6 Mio. Befragten im Alter von 16 – bis unter 75 Jahren,

- nutzten rd. **91 %** das Internet
- tätigten rd. **76 %** zusätzlich auch Online-Einkäufe, darunter
  - rd. 54% zwischen 24 – 55 Jahren
  - **rd. 32%** zwischen 55 – unter 75 Jahren **!**
  - rd. **80 %** der befragten Frauen
  - rd. **72 %** der befragten Männer

Januar . Juli 2024 [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Daten\\_und\\_Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2024/I\\_Dezember/359-IKT-MZ-2024.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Daten_und_Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2024/I_Dezember/359-IKT-MZ-2024.pdf)

1,6 Mio. Befragte im Alter von 16 – bis unter 75 Jahren

- Senden und Empfangen von Emails (rd. 82 %)
- (Video-)Telefonate per Webcam (rd. 73 %)
- Suche nach Informationen über Waren oder Dienstleistungen (rd. 73 %)
- Online Einkäufe (rd. 61 %)
- Online-Banking (inkl. mobiles Banking) (rd. 55 %)
- Teilnahme an sozialen Netzwerken (rd. 50 %)
- **Kontakt zu Behörden/öff. Einrichtungen (rd. 45%)**  
7 % plus zu 2021, mehr als die Hälfte für Terminvereinbarung oder Reservierung)

Von Januar – Juli 2024: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Daten\\_und\\_Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2024/I\\_Dezember/359-IKT-MZ-2024.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Daten_und_Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/2024/I_Dezember/359-IKT-MZ-2024.pdf)

## Bitkom Länderindex 2024

Alle Länderprofile im Überblick

92%

stehen der Digitalisierung  
sehr positiv oder eher  
positiv gegenüber.

80%

sehen die Digitalisierung  
weit überwiegend oder  
eher als Chance.

44%

fühlen sich sehr häufig oder  
eher häufig von digitalen  
Technologien überfordert.



bitkom

## Digitaler Mindset greift zu kurz?

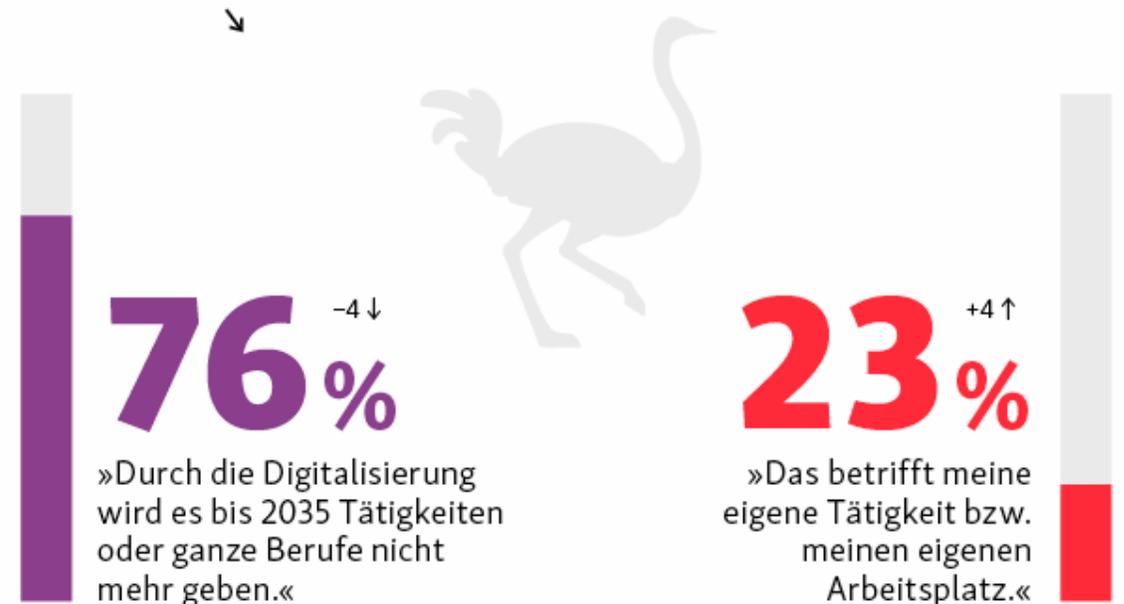
- ▶▶ Digitale Entwicklungen und Technologien verändern Berufe
- ▶▶ Digitale Technologien machen einige Berufe überflüssig
- ▶▶ Viele Berufstätige nehmen dies wahr
- ▶▶ **Aber: Viele von ihnen beziehen dies nicht auf sich selbst**
- ▶▶ Daher: Viel zu wenig digitale (Weiter-) Bildung

Quelle: Initiative D21 Digitalindex 2023/2024

Abb. 036

### Vogel-Strauß-Effekt

Basis: Berufstätige (n=3.891);  
 Abweichungen in Prozentpunkten;  
 Top3 (Ganz bestimmt/Sehr  
 wahrscheinlich/Eher wahrscheinlich)



D21-Digital-Index 2023/2024, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Im Jahr 2022 gab es **10 % Frauen** unter den 51.000 IKT-Auszubildenden.

Bei den 21.000 neu abgeschlossenen IKT-Ausbildungsverträgen lag der Frauenanteil im Jahr 2023 bei **11%**.

28.3.2024

## Mehr Frauen in MINT-Ausbildungsberufen



Bundesagentur für Arbeit: Berichte: Arbeitsmarkt kompakt | Juni 2024 Der Arbeitsmarkt für IKT-Berufe im Kontext der Transformation. Bild: Girls'Day 2024

Wurden die Geschlechterverhältnisse in der Digitalisierung bereits neu verhandelt? Attraktive Ausbildungsperspektive Fachinformatik?



<https://www.ausbildung.de/berufe/fachinformatiker>

## Wo stehen wir? - Duale Informatik- Ausbildungsberufe (bundesweit Neuabschlüsse)

Einzigiger **Informatik -Ausbildungsberuf** mit einem Prozentanteil von mehr als 10%:

Fachinformatikerin Fachrichtung **Anwendungsentwicklung** 14 %

Fachinformatikerin Fachrichtung **Systemintegration** 7,2 %



Bundesagentur für Arbeit, Statistik: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in dualen MINT-Berufen, 2/2024

<https://www.redbubble.com/de/i/poster/Slow-oder-Fast-Forward-ist-Vorw%C3%A4rtstypografie-und-s%C3%BC%C3%9Fe-Kawaii-Schnecke-von-Brasilia/91185930.LVTDI>

## Beschäftigung in **IKT** in Deutschland

- Der Frauenanteil unter den IKT-Beschäftigten war **2023 mit 18 Prozent** sehr gering.
- Zum Vergleich: über alle Berufe gesehen haben Frauen einen Anteil von **46 Prozent**.

[https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Berufe/Generische-Publikationen/AM-kompakt-IKT.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Berufe/Generische-Publikationen/AM-kompakt-IKT.pdf?__blob=publicationFile)

## IT-/Digitalbranche: Wo stehen wir?

- ▶ **Beschäftigungsstabilität von Frauen niedriger** als von Männern. **Fluktuationsrate** nahezu **doppelt so hoch** (0,461 zu 0,248)\*
- ▶ **Gründe u.a.:** Gefühl der Isolation als einzige Frau im Team, feindselige Machokultur, Forderung nach dauernder Präsenz und Erreichbarkeit \*\*

\* Bitkom 2023, Frauen in der Digitalwirtschaft. Ein Praxisleitfaden für Unternehmen. [Frauen in der Digitalwirtschaft \(bitkom.org\)](https://www.bitkom.org)

\*\* Edding, Cornelia (2012): Was wünschen sich Frauen von ihrer Arbeit?

[GP Was wuenschen sich Frauen von ihrer Arbeit.pdf \(bertelsmann-stiftung.de\)](https://www.bertelsmann-stiftung.de)

\*\*\* Holzblatt, Karen; Marsden, Nicola (2022): Retaining Women in Tech. Shifting the Paradigm. Synthesis Lectures on Professionalism and Career Advancement for Scientists and Engineers. Morgan & Claypool Publishers.

## IT-/Digitalbranche: Gründe für geringe Teilhabe

- ▶▶ **Männer** können oftmals auf langjährig **bestehende Netzwerke** zurückgreifen, über die offene Stellen bekannt/verbreitet werden

### FEMWORX 2024 Networking Night



- ▶▶ **Geringer Anteil von Frauen** in IT-/Digitalbranche **erschwert Frauen die Teilhabe an Netzwerken** und den Zugriff auf Mentorinnen
- ▶▶ **Für Frauen in IT und Digitalisierung sind Mentoring und Netzwerke essentiell**

## Quereinstieg voranbringen: Wo stehen wir? To dos?

- ▶▶ To do: Beispielhafte Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen und Konzepte darstellen

**Beispiel:** Trainingsprogramm "START Frauen in IT" (IHK Halle-Dessau, DELL Technologie, KAUSA- Landesstelle Sachsen-Anhalt)

**Beispiel:** Programm „Tech in the City: Per Quereinstieg in die IT“  
(<https://techinthecity.de/>)

## Handlungsempfehlungen

- ▶ **Überblick schaffen:** Verbände und Netzwerke der IT-Branche sollten eine Plattform entwickeln und umsetzen, mit **Informationen und Angeboten für den beruflichen Ein- und Quereinstieg für Frauen** in Informatik- und Digitalisierungsbereiche in Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung.
- ▶ **BMAS (NOW) Plattform zur Weiterbildung nutzen, mit speziellen Angeboten für Frauen in IT- und Digitalisierung für die Zielgruppe sichtbar machen**

<https://mein-now.de/>



# Frauen Digitalisierung – eine Googlesuche

Die ersten 17 Bilder – Es tut sich etwas!



Hochschulforum Digitalisierung  
Frauen und Digitalisierung – eine Liebe...



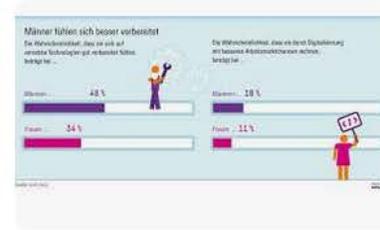
Hans-Böckler-Stiftung  
Frauen bei Digitalisierung...



Stellenanzeigen.de  
frauen und digitalisierung | careeasy - ...



seventeen goals Magazin  
Frauen und Digitalisierung – Den Ge...



Hans-Böckler-Stiftung  
Frauen bei Digitalisierung benachteiligt - ...



Frauenberatung  
Digitalisierung der Arbeitswelt: eine ...



Wirtschaftliche Freiheit  
Digitalisierung und Frauen in Führungs...



excitingedu  
Frauen sind die besseren Digitalisierer » #e...



DGB Frauen - Deutscher Gewerkschaftsbund  
Frauen und Digitalisierung: Chance oder Risik...



iwd  
Frauenmangel in Digitalisierungsberufen - iw...



Hans-Böckler-Stiftung  
Berufstätige Frauen bei Digitalisierung im Nacht...



Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsfo...  
Wir sollten die Digitalisierung als G...



BetriebsratsPraxis24  
Gender Gap: Studie sieht Frauen ...



Telefonica  
Weltfrauentag: Frauen treiben zunehm...



SHE works!  
Digitalisierte Welt: Frauen 4.0 – ru...



Wiesbaden lebt  
Infowoche: Frauen und Digitalisierung ...



Hans-Böckler-Stiftung  
Frauen bei Digitalisierung benacht...

# Frauen Vorbild Digitalisierung – eine Googlesuche – Perspektive bieten!



d1 d1g1tal AGENDA  
50 weibliche wegweisende Vorbilder der Te...



m get in IT  
Female Role Models in ...



Concat AG  
Warum die IT mehr weibliche Vorbilder brau...



T3N  
Rolemodels: Sie macht weibliche Vorbild...



BMFSFJ  
BMFSFJ - Digitalisierung geschlechtergerecht...



Mattel GmbH  
Zum Internationale...



Haufe  
Karriere: Weibliche Vorbilder ermutig...



Handelsblatt  
100 Frauen, die Deutschland bewegen



SHE works!  
Caroline Müller: "V...



Digitale und automatisierte Immobilien- und ...  
Auszeichnung als Vorbild-Unternehmerin



Stern  
Diese Frauen sind echte Ausnahmemens...



LinkedIn  
VOESI-WOMENinICT auf LinkedIn: Neu ...



Computerwoche  
Weibliche IT-Karrieren: Wie Firmen Fr...



Heise  
Zwischen Vorbild und Vorurteil: Intervi...



Handelsblatt  
Frauen in Führungspositionen: Das si...



BMW.de  
BMWK - FRAUEN unternehmen



Interim Profis  
Annette Elias als Vorbild-Unt...



Bitkom e.V.  
Frauen für die Digitalisierung | Bundes...

## Nutzen der Digitalisierung für die Bevölkerung sichtbar machen

Beispiel: KI-Oma Daisy  
gegen Scammer  
(betrügerische Anrufer)



## Nutzen der Digitalisierung für die Bevölkerung sichtbar machen

Initiative der Telefongesellschaft O2 in England:  
„KI-Oma Daisy“



Oma Daisy ist ein KI-Bot. Mit ihr wurde eine **digitale Persönlichkeit** erschaffen, die sich gegen Cyberkriminelle zur Wehr setzt. Daisy hat mittlerweile **mehr als 1000 Telefonate mit betrügerischen Anrufern** geführt und hunderte Stunden mit ihnen telefoniert.

Sie ist so lebensecht, dass sie die sogenannten Scammer **bis zu 40 Minuten** lang erfolgreich am Telefon gehalten hat.

<https://www.telefonica.de/news/corporate/2025/01/analyse-von-ueber-1000-betruegerischen-anrufen-ki-oma-daisy-klaert-ueber-typische-tricks-der-scammer-auf.html?cat=startseite>